Pressemitteilung

Smart City: Pulheim testet digitale Lösungen für die Zukunft

Bürgermeister Keppeler: Neue Ideen auf Alltagstauglichkeit prüfen

Pulheim, 24. November 2026 – Wie können moderne Technologien dabei helfen, den Verkehr zu steuern, Energie zu sparen und auf den Klimawandel zu reagieren? Antworten auf diese Fragen soll das Projekt „Smart City Reallabor“ liefern, das nun in Pulheim startet. An verschiedenen Standorten im Stadtgebiet werden dafür neue Sensoren und Kamerasysteme erprobt.

So wird beispielsweise die Auslastung auf dem Parkplatz und im Parkhaus an der Steinstraße erfasst. Die gewonnenen Daten könnten als Grundlage für ein digitales Leitsystem dienen und damit künftig den Park- und Suchverkehr reduzieren. Auch auf der Johannisstraße nahe der Kreuzung zur Venloer Straße werden Verkehrsflüsse erfasst und ausgewertet. Die Analyse erfolgt lokal auf den jeweiligen Geräten, sodass keine personenbezogenen Bilddaten gespeichert werden.

Im Planetenviertel sowie in der Nähe des Stadtparks messen Sensoren in Zukunft unter anderem Temperatur, Niederschlag und Bodenfeuchtigkeit. Außerdem wird der Pegelstand des Pulheimer Bachs unmittelbar vor der Kanalisierung an der Widdersdorfer Straße überwacht. Zur Reduzierung von Energieverbrauch und Lichtverschmutzung testet die Stadt darüber hinaus ein intelligentes Beleuchtungssystem am Fußgängerüberweg zwischen dem Rathaus und dem Parkplatz Steinstraße. Die dortige Straßenbeleuchtung ist nur dann aktiv, wenn Fuß-, Rad- oder Kraftfahrzeugverkehr registriert wird.

Die Sensoren und Kamerasysteme des „Smart City Reallabors“ werden zunächst nur für ein Jahr gemietet. In dieser Zeit soll sich zeigen, welchen Nutzen die erhobenen Daten für die Stadtentwicklung bieten. Bewähren sich die Anwendungen, können diese dauerhaft erworben werden. Zudem ist eine Ausweitung auf weitere Bereiche des Stadtgebiets denkbar. „Mit diesem Projekt wollen wir Pulheim noch lebenswerter, effizienter und nachhaltiger gestalten. Das Smart City Reallabor bieten uns die Möglichkeit, neue Ideen direkt vor Ort auf ihre Alltagstauglichkeit zu prüfen“, sagt Bürgermeister Frank Keppeler.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Stadt Pulheim.

Für Rückfragen:
Ruth Henn – Stadt Pulheim – Pressesprecherin
Telefon: 02238 / 808-107 – E-Mail: ruth.henn@pulheim.de